



Die Quetschkommode 2017



Weißes Kreuz Prad
unter neuer Führung

Seite 16

ju!p

Verschiedenes
aus dem JU!P

Seite 18



Tolle Saison für
Prader Tennisclub

Seite 20

Info-Service



v.l.: Anja Schwarz und Ruth Thöni - Vorsorgeberaterin Raiffeisenkasse Prad-Taufers

Raiffeisen ist seit einigen Jahren stark bemüht, bei unseren Kunden das Thema Altersvorsorge zu sensibilisieren.

Hierfür eignet sich ein Pensionsfonds besonders gut. Viele Kunden und Mitglieder haben sich für den Raiffeisen Offenen Pensionsfonds entschieden und so konnte letztthin der **1.500ste Beitritt in der Raiffeisenkasse Prad-Taufers** mit Frau Anja Schwarz gefeiert werden.



www.raiffeisenpensionsfonds.it

 www.raiffeisen.it/prad-taufers - E-Mail: rk.prad-taufers@raiffeisen.it - Tel.: 0039 0473 619200



BÜRGERMEISTER
KARL BERNHART

Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Marktgemeinde Prad am Stilfserjoch!

Am 9. Juni wurde die diesjährige Bürger-
versammlung abgehalten. Dabei wurden
neben den verschiedenen abgeschlosse-
nen bzw. noch zu realisierenden Maßnah-
men auch andere brennende Themen an-
gesprochen: Zur Hochspannungsleitung
des italienischen Netzbetreibers „Terna“,
die durch bewohntes Gebiet in Prad
führt und in Zukunft potenziert werden
soll, berichtete Kammerabgeordneter
Albrecht Plangger. Hier werden wir die
Entwicklung besonders aufmerksam
verfolgen. Am „Technischen Tisch“ im
Herbst, an dem auch die Gemeinde Stilfs,
die E-Werke und die politischen Vertreter
des Tales teilnehmen, werden wir unsere
Forderungen nach einer Verlegung der
Trasse massiv einbringen.

Weitere Themen, die angesprochen wur-
den, waren der Gefahrenzonenplan, der
in der Endphase steht; das neue Raum-
ordnungsgesetz, das die Gemüter der
verschiedensten Verbände und Grup-
pierungen besonders beschäftigt; das
neue Nationalparkgesetz, das genehmigt
wurde und nun auf die Ausarbeitung der
Durchführungsbestimmungen und Nach-
besserungen bei der Zonierung wartet.
Womit wir uns in nächster Zeit noch
ausgiebig auseinandersetzen müssen,
ist die Flüchtlingsproblematik. Auch

hier wird die Gemeinde Prad Verant-
wortung übernehmen. Deshalb hat der
Gemeinderat einstimmig beschlossen,
sich am sogenannten SPRAR – Pro-
gramm (Schutzsystem für Asylwerber
und Flüchtlinge) zu beteiligen und die
Bezirksgemeinschaft, zusammen mit den
anderen 13 Gemeinden des Tales, mit der
Ausarbeitung von Projekten zur Integra-
tion von Asylsuchenden zu beauftragen.
In einem zweiten Moment werden wir
dann auch in Prad Unterbringungsmög-
lichkeiten für die nach einem staatlichen
Schlüssel zugewiesenen Asylanter (3,5
Asylwerber pro 1000 Einwohner) schaf-
fen. Hier sind wir auch auf die Mitarbeit
der Bevölkerung angewiesen. Wer leer-
stehenden Wohnraum zur Verfügung
stellen möchte (natürlich gegen einen
angemessenen Mietbeitrag), kann sich
an die Gemeinde wenden. Gerne geben
wir zu diesem brisanten Thema Auskunft,
um Unklarheiten und Vorurteile aus dem
Weg zu räumen.

Am Ende nutze ich die Gelegenheit, um
mich bei meinem Ausschuss, dem Ge-
meinderat und nicht zuletzt bei allen, die
in Vereinen und anderen Organisationen
ihren unentgeltlichen Beitrag für die Ge-
meinschaft leisten, zu bedanken.
Für Urlaubsgrüße ist es für viele vielleicht
schon zu spät. Dennoch wünsche ich allen
für die verbleibende warme Jahreszeit
noch viele erholsame Stunden.

SPRECHSTUNDEN

im Bürgermeister- und Referentenbüro
des Gemeindehauses – Kreuzweg 3

Bürgermeister Dr. Karl Bernhart
MONTAG bis FREITAG während den
Amtsstunden, Tel. 342/7275794

Zuständig für: Gemeindebaukommission und Über-
wachung der Bautätigkeit; Ortschaftspolizei, Zivil- und Katastro-
phenschutz, Feuerwehrdienste, Beziehung zur Eigen-
verwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion
Prad und zum E-Werk, Nationalpark Stilfserjoch, Per-
sonalwesen, Gemeindebauhof (zusammen mit Referent
Werner Egger), Finanzen und Haushaltsgebarung, Ge-
meindeverband und Konsortium der Gemeinden für das
Wassereinzugsgebiet der Etsch, Beziehung zur Landes-
verwaltung, Bezirk, Vermögensverwaltung, Wirtschafts-
förderung und – programmierung

Vize-Bürgermeister Werner Egger
Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung (335/6779367)

Zuständig für: öffentliche Arbeiten, Handwerk und Indust-
rie, Gewerbebauland, Raumordnung, Urbanistik (Bauleit-
plan, Durchführungs- und Fachpläne sowie Bauhofdienste
gemeinsam mit Bürgermeister), Infrastrukturen

Referent Gerald Burger
Mittwoch: von 17.00 bis 18.00 Uhr und nach
tel. Vereinbarung (348/8034595)

Zuständig für: Jugend, Sport, Vereinswesen, Partnerschaft
mit dem Landkreis Neu-Ulm, Tourismus (gemeinsam mit
Referent Peter Ortler), Handel, Messe, Märkte, Eventma-
nagement

Referent Peter Ortler
Dienstag: von 08.30 bis 10.00 Uhr und nach
tel. Vereinbarung (340/2329344)

Zuständig für: Land- und Forstwirtschaft, Beziehung zur
Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Frakti-
on Lichtenberg und zum Kultus bzw. zur Pfarrei Lichten-
berg, Berghöfe (Prad, Agums, Lichtenberg), Tourismus
(gemeinsam mit Referent Gerald Burger)

Referentin Dr. Annegret Rück
Donnerstag: von 17.00 bis 18.30 Uhr und
nach tel. Vereinbarung (334/7169512)

Zuständig für: Schule, Kindergarten, Kita, Kultur, Öffent-
lichkeitsarbeit (PN), Toponomastik, Beziehung zum Kultus
bzw. Pfarrei Prad, Friedhof, Bibliothekswesen, Bildung-
sausschuss, Vereine im kulturellen Bereich, Integration,
Frau

Referent Dr. Udo Thoma
Nach tel. Vereinbarung (349/4369879)

Zuständig für: Umwelt- und Landschaftsschutz, Familie,
Sanitäts- und Sozialwesen, Senioren, Transport- und Ver-
kehrswesen, Energiewirtschaft

pizza point
durchgehend geöffnet
10.00 - 21.00
sonntag und montag geschlossen

Tel. 0473-616880
Prad neben der Kirche

Umweltwärme nutzen!

Installation Wartung Service
Weishaupt
Kundendienststelle
Wärmepumpen

NORDTHERM
UMWELTECHNIK - HEIZ- & REGELSYSTEME

Kiefernrainweg 85/A | Prad am Stilfserjoch
info@nordtherm.bz.it | T 335 6196343
T 0473 616576 | F 0473 618307

Pizza

Tel. 0473 616123
Pizzaspezialitäten zum Mitnehmen

RESTAURANT GASTRO
STERN

QUETSCHKOMMODE 2017





Das besondere Ziehorgelfestival zog wieder unzählige Besucher an



Nach dreijähriger Pause war es heuer am 16. Juli wieder soweit, die vierte Auflage dieses speziellen Ziehorgelfestivals wurde abermals im Altdorf von Prad abgehalten, die große positive Resonanz der vielen Besucher hallt noch immer durch die Gassen des Altdorfs. Die Organisatoren rund um den Prader Bildungsausschuss und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer blicken zufrieden auf eine durchwegs gelungene Veranstaltung zurück.

Die vierte Auflage der Quetschkommode war wieder „vertraut anders“. Die zahlreichen Kunstbühnenbauer und die Mitglieder der verschiedenen Vereine hatten ab dem Morgengrauen alle Hände voll zu tun, um diese Veranstaltung für alle Teilnehmer zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

Mit einer kleinen Verspätung dann um 11.20 Uhr die offizielle Eröffnung: Nach einer kurzen Rede der Kulturreferentin Annegret Rück und der Begrüßung durch den König von Noseland nahm das scheinbar undurchschaubare Treiben bei strahlend schönem Wetter seinen Lauf. Im Nu füllte sich das Festivalgelände mit Menschen aus Nah und Fern.

Unermüdlich strömten die Massen an den unterschiedlichen Darbietungen vorbei, hielten an den Künstlerbühnen an und lauschten den Ziehorgelspielern, begeisterten sich an den poetischen und akrobatischen Einlagen von Barada Street (Kirgistan und England), den Zaubereien der Deux a la Tache (Barcelona) und den Jonglierkünsten von Yannic Wettstein

(Köln). Vor dem Wagen des Schamanen Franz bildeten sich Schlangen von neugierigen Frauen, selbst die Landesrätin Martha Stocker wagte einen Blick in die Zukunft. Aber auch die Männer suchten den Rat der „weisen“ Frau und genossen die abgeschirmte Atmosphäre in ihrem Séparée.

Kreischend vor Spannung verfolgten die Kinder das Kaspertheater, doch auch am Schminkstand und bei den Zöpfeflechterinnen aus Nigeria herrschte bis in den späteren Abend reger Andrang. An der Leinwand für die Kinder wurde noch gemalt, als die Bühnen bereits abgebaut wurden; an der der Künstler entdeckten die Maler, angeregt durch das Festivalfeuer und den Dialog mit den Menschen, neue Seiten in sich, was sie malerisch zum Ausdruck brachten.

Die Musikgruppen boten ein buntes Programm, von echter Volksmusik bis zur freien Improvisation - generationenübergreifend vorgetragen von Jung und Alt - war alles dabei. Mit vielen Köstlichkeiten warteten die Vereine auf, die Jäger boten leckere Wild- und Pilzgerichte, beim Theaterverein gab es Pasta, die Bäuerinnen hatten Krapfen gebacken, weitere Vereine stillten den kleinen Hunger und löschten den Durst der Besucher mit erfrischenden Getränken.

Krönender Abschluss des Festivals war das Konzert der Gruppe „Großmütterchen Hatz und Klok“. Sie schaffte mit ihrer Weltmusik eine außergewöhnliche Atmosphäre und zog sichtlich die Zuhörer mit ihrer unbändigen Spielfreude in den Bann.

Bleibt nur noch den zahlreichen Unterstützern des Festivals zu danken, dem Organisationskomitee, den Sponsoren, den Vereinen, den Ziehorgelspielern, den Musikgruppen, den Straßenkünstlern, den Bühnengestaltern und allen die hinter den Kulissen zum Gelingen beigetragen haben. Ein Dank geht nicht zuletzt an die zahlreichen Besucher, die die „Quetschkommode“ erst zum Straßenfest gemacht haben.

Statements der Künstler zur Quetschkommode

Yannic Wettstein, der Jongleur:

Das Festival, die Quetschkommode, hier ist super, viele Künstler, viel Musik. Am Anfang dachte ich, hey, viel zu viel, am Ende, dachte ich: Voll cool, man wechselt sich ab. Es ist viel dabei, viel Unterschiedliches... auch die kleinen Künstler, die Gaukler, ich war der einzige Jongleur. Alles passte super zusammen, das Wetter perfekt, kann man sich nicht besser wünschen.

Barada Street:

Richard: *Es ist super schön und lustig, so viel Akkordeonmusik und es freut, hier zu spielen mit so vielen einheimischen Künstlern und Malern*

Yuri: *Es (das Angebot) ist sehr durchmischt, es macht Spaß, vor diesem Publikum zu spielen. Die Leute sind offen und sehr froh, so was zu sehen. Es ist sehr, sehr schön. Da merkt man den Unterschied; wenn man in großen Städten spielt, da sehen die Leute sehr viel und haben keine Zeit.... Hier sind die Leute gemüthlicher.*

Richie Winkler

von Großmütterchen Hatz und Klok:

Es war ein tolles Konzert mit einer super Stimmung, das Publikum ist sehr offen und hat bereits beim ersten Solo mit geklatscht.

Frieder Preisl,

künstlerischer Leiter aus Wien:

Kompliment an die Veranstalter, denen es gelungen ist, große Künstler – auch von weit her- in das kleine Dorf zu holen.

Rudi Mazagg und das
Organisationskomitee

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Juni

Die Beschlüsse des Gemeindeausschusses und des Gemeinderates sind auf der Homepage online abrufbar. www.gemeinde.prad.bz.it

KONZ.NR./ DATUM/AKT	KONZESSIONSINHABER	ANGABEN ÜBER DIE BAUARBEITEN	LAGE DES BAUES	ADRESSE
2017 / 38 / 06.06.2017 2017-36-0	O.V.E.G. - landwirtschaftliche Gesellschaft Sitz: Moosburgstraße 52 39023 Eyrs	Errichtung eines Hochregallagers	B.p. 1188 K.G Prad G.p. 1903/84 K.G Prad G.p. 1903/85 K.G Prad G.p. 1903/86 K.G Prad G.p. 3191/10 K.G Prad G.p. 3191/8 K.G Prad G.p. 3191/9 K.G Prad G.p. 3192/4 K.G Prad	Kiefernainweg 140
2017 / 39 / 06.06.2017 2017-57-0	Hotel Post der Wallnöfer Karin & Co. Kg Sitz: Hauptstraße 98/B 39026 Prad am Stilfserjoch	Sanierung und Abänderung Baulos2: Änderung Zweckbestimmung mat. Ant. 1 und Neugestaltung Außenraum	B.p. 51/1 K.G Prad B.p. 51/2 K.G Prad B.p. 51/4 K.G Prad	Hauptstrasse 98/B
2017 / 40 / 14.06.2017 2017-90-0	Wallnöfer Benjamin geb. 28.07.1986 in Schlanders (BZ)	Umbau von 2 Fenstern in 2 Fenstertüren	B.p. 429 K.G Prad	Hauptstrasse 139
2017 / 41 / 14.06.2017 2017-91-0	Gander Otto geb. 25.05.1935 in Prad Am Stilfserjoch (BZ) Wallnöfer Irma Johanna geb. 17.06.1940 in Prad Am Stilfserjoch (BZ)	Ersetzen Grenzzaun: Neuer Bretterzaun auf bestehendem Betonsockel anstelle eines Maschendrahtzaunes mit Hecke	B.p. 602 K.G Prad	Kreuzweg 5/A
2017 / 42 / 14.06.2017 2017-92-0	Thoma Heike geb. 24.07.1971 in Schlanders (BZ)	Errichtung eines Parkplatzes	B.p. 114 K.G Prad G.p. 3202 K.G Prad	Silberstrasse 32
2017 / 43 / 14.06.2017 2017-93-0	Bar Restaurant Bahnhof Spondinig Gmbh Sitz: Sandweg 38 39026 Prad am Stilfserjoch	Variante 1: Sanierungs- und Umbauarbeiten am bestehenden Gastronomiegebäude gemäß Art. 31, lit. c, G. 457/1978	B.p. 1166 K.G Prad B.p. 1167 K.G Prad	Bahnhof Spondinig 1
2017 / 44 / 21.06.2017 2017-6-0	Rungg Roland geb. 04.06.1977 in Schlanders (BZ)	Wiedergewinnungsarbeiten für das Gebäude auf B.p. 42 und 44 und Errichtung einer Garage als Zubehör	B.p. 42 K.G Prad B.p. 44 K.G Prad	Mühlbachgasse 28
2017 / 45 / 21.06.2017 2017-94-0	Zoderer Bau GmbH Sitz: Kiefernainweg 79 39026 Prad am Stilfserjoch	Variante 1: Abbruch und Wiederaufbau „Haus Sonja“	B.p. 301/2 K.G Prad B.p. 301/2 K.G Prad G.p. 456 K.G Prad	Sandweg
2017 / 46 / 27.06.2017 2017-80-0	Gander Berthold geb. 16.09.1971 in Schlanders (BZ) Platzer Anuschka geb. 02.11.1973 in Schlanders (BZ)	Variante 1: Neubau Wohnhaus mit Garage als Zubehör	G.p. 1902/273 K.G Prad	Neu-Ulmer Strasse
2017 / 47 / 27.06.2017 2017-26-0	Kobler Augustin geb. 02.08.1952 in Schlanders (BZ)	Neubau eines Mehrfamilienhauses	G.p. 2168/1 K.G Prad	Agums
2017 / 48 / 28.06.2017 2017-105-0	Karner Renate Maria geb. 20.06.1960 in Mals (BZ)	Wiedergewinnungsarbeiten und energeti- sche Sanierung in der Wohnung im 1. Stock	B.p. 300 K.G Prad	Hauptstrasse 120
2017 / 49 / 28.06.2017 2016-103-0	Gander Jürgen geb. 21.09.1970 in Mals (BZ)	Variante 1: Abbruch des bestehenden Stall und Stadel mit Neuerrichtung der land- wirtschaftlichen Hauptwohnung und einer landwirtschaftlichen Garage	B.p. 293 M.A./P.M. 1 K.G Prad B.p. 847 K.G Prad	Reutweg 3

Verbraucherberatung

Am Dienstag, den 12. September 2017 steht das Verbrauchermobil von 9.30 bis 11.30 Uhr auf dem Hauptplatz in Prad.

Das Verbrauchermobil führt die gesamte Infothek der Verbraucherzentrale mitsamt den neuesten Tests mit, außerdem alles, was es an Infomaterial in der Verbraucherzentrale Südtirol gibt. Betreut und begleitet wird es von zwei erfahrenen Beraterinnen bzw. Beratern. Diese führen eine Erstberatung durch und vermitteln bei schwierigeren Fragen Ihre Anliegen an die Fachleute der Verbraucherzentrale weiter.

Folgende Themenbereiche werden abgedeckt:

- Auto
- Bauen und Wohnen
- Elektromog
- Energiedienstleistungen
- Finanzdienstleistungen
- Garantirechte
- Haustürgeschäfte
- Internetgeschäfte



- Reklamationen und Konsumentenrecht im Allgemeinen
- Telekommunikation
- Versicherungen
- „Zahnarztfuchs“ (Infoblätter zum Preisvergleich der Zahnarztleistungen)

Außerdem kann man im Verbrauchermobil die Strahlenbelastung durch das eigene

Mobiltelefon messen lassen. Elektromog und Handystrahlung haben sich in den letzten Jahren zu einem „Dauerbrenner“ entwickelt. Wenn auch Sie Fragen zu einem Verbraucherthema haben oder sich einfach nur informieren möchten, besuchen Sie uns ganz unverbindlich auf dem Hauptplatz in Prad.

Feuerbrand ist eine gefährliche, durch das Bakterium *Erwinia amylovora* verursachte Pflanzenkrankheit. Sie befällt vor allem Kernobstgewächse und kann sich schnell ausbreiten.

Das Krankheitsbild des Feuerbrands äußert sich dadurch, dass Blätter und Blüten befallener Pflanzen plötzlich vom Blattstiel welken und sich braun oder schwarz verfärben. Die Triebspitzen krümmen sich aufgrund des Wasserverlustes hakenförmig nach unten. Die Pflanze sieht wie verbrannt aus (daher der Name „Feuerbrand“).

Im Gebiet zwischen Tschengls und Tartsch sind Feuerbrandfälle aufgetreten. Feuerbrand befallene Pflanzen sind **rodungspflichtig**. Die Dorfbevölkerung wird gebeten, ihre Hausgärten zu kontrollieren und bei Verdacht eines Befalls, diesen beim Südtiroler Beratungsring oder Amt für Pflanzenschutz zu melden:

Südtiroler Beratungsring

Andreas Prantl

Tel.: +39 337 149 7977

Pflanzenschutzdienst Südtirol

Dr. Konrad Mair

Tel.: +39 0471 41 51 46

Wirtspflanzen für Feuerbrand



Abb.1: Befallener Cotoneaster (Quelle: Südtiroler Beratungsring)



Abb.3: Feuerdorn (Quelle: Südtiroler Beratungsring)



Abb.2: Weißdorn (Quelle: Südtiroler Beratungsring)



Abb.4: Mispel (Quelle: Südtiroler Beratungsring)

Von Bäumen lernen!

Als ich noch kleiner war, merkte ich nichts. Aber als ich dann heranwuchs und mich selbst betrachtete, fiel mir der Unterschied auf. Ich war klein, knorrig, ein wenig krumm und verwachsen. Die anderen Bäume, die ich sehen konnte, waren dagegen prächtig: machtvolle Buchen mit einer riesigen Krone, hohe, schlanke Tannen und Bergahorn, der im Herbst herrlich leuchtete. Ich stehe, müsst ihr wissen, an einer Felswand auf einem schmalen Vorsprung und habe meine Wurzeln in das bisschen Erde und in die Felsritzen gekrallt. Ich träumte davon, groß und schön zu werden; meine Krone sollte sich im Wind wiegen, der Regen meine Blätter streicheln und die Sonne sie dann wieder trocknen. Aber ich blieb klein. Der Wind fegte durch meine Äste, wenn er auf die Felswand zu blies, die Sonne wärmte mich nur bis zum Mittag, bevor sie hinter der Felswand verschwand, um nur die Bäume im Tal und am gegenüber liegenden Berghang zu bescheinen. Warum musste ich gerade hier stehen?

Aus dem bisschen Erde konnte ich nicht genug Kraft schöpfen, um heranzuwachsen und all meine Schönheit, die doch in mir steckt, zu entfalten. Ich war unzufrieden mit meinem Schicksal. Warum musste ich so sein und so werden? Eines



Tages aber, an einem schönen Vorfrühlingsmorgen, als die Erde vom Tal bis zu mir herauf duftete, die Singdrosseln ihr Lied begannen und mich die allerersten Sonnenstrahlen küssten, durchrieselte mich ein warmes und angenehmes Gefühl. Was für eine herrliche Aussicht! So weit wie ich konnte kaum ein anderer Baum ins Tal und in die Ferne sehen.

Die Felswand hinter mir beschützte mich vor der eisigen Kälte, die vom Gletscher herunter wehte. Von diesem Tag an begann ich nachzudenken, und langsam wurde mir klar: Ich bin, so wie ich bin, etwas Besonderes. Meine Besonderheit ist mein krummer Stamm, sind meine knorrigen Wurzeln, meine kurzen, kräftigen Äste:

Ich passe hier an meinen Platz und bin etwas wert. Ich muss nur die Augen

aufmachen und mich richtig ansehen. Die anderen Bäume, die Tannen am Hang gegenüber und die Blumen im Tal haben ihre Schönheit und sind richtig an dem Platz, an dem sie stehen. Aber auch ich habe meinen Platz und stehe richtig auf meinem Felsvorsprung. Warum hat es nur so lange gedauert, bis ich das erkannt habe?

Liebe Leserinnen und Leser! Mit diesen Gedanken von Karl-Heinz Wagner wünsche ich jeder und jedem Einzelnen von uns, dass es uns gelingt, Ja zu uns selber zu sagen, zu unserer Einmaligkeit, zu unserer Einzigartigkeit, zu unserer Unverwechselbarkeit.

*Gottes Segen wünscht uns allen
dabei Martin Georg Johann*

Ministranten, Jungschar und Eltern feiern gemeinsam

Gleichzeitig mit dem Schulende ging auch das Jahr für Ministranten und Jungschar zu Ende. Einige Gruppenleiter/innen haben dafür gemeinsam mit dem Jugenddienst Obervinschgau ein Abschlussfest im Park von Schludern organisiert. Eingeladen waren alle Ministranten- und Jungscharkinder aus dem Dekanat Mals sowie deren Eltern. Das Fest stand unter dem Motto „Wir wollen Danke sagen“. Damit soll die Wertschätzung und der Dank für den Einsatz und den Fleiß der einzelnen Kinder sowie die Unterstützung durch die Eltern ausgedrückt werden. Für Speis und Trank sowie ein buntes Unterhaltungsprogramm war gesorgt, denn ein Clown, eine Foto-



station und die musikalische Begleitung ließen keine Langeweile aufkommen. Bei der abschließenden Wortgottesfeier, welche von Dekan Stefan Heinz, Pfarrer Paul Schwenbacher mit Unterstützung der Ministranten Tartsch abgehalten wurde,

feierten die Kinder und Eltern noch einmal die große Gemeinschaft.

Ein großer Dank gilt auch den einzelnen Helfer/innen sowie den Pfarrgemeinderäten des Dekanats Mals, welche die Feier finanziell unterstützt haben.

Herzlichen Dank für seine geleisteten Dienste

Mit dem Bekanntwerden der Ernennung von Pfarrer Mag. Georg Martin zum Dekan von Klausen und zum Pfarrseelsorger von Feldthurns, Latzfons und Gufidaun endet für uns in Prad/Agums und Lichtenberg seine seelsorgerische Tätigkeit.

Am 1. September 2005 trat er als neu ernannter Pfarrer von Prad-Agums die Nachfolge von Pfarrer Josef Ploner an. Froh und erleichtert war er damals, statt bis dahin 3 Pfarreien im Wipptal nur mehr eine Pfarrei im Vinschgau betreuen zu dürfen, wenn sie auch mit über 3.000 Pfarrmitgliedern die größte in unserem Dekanat und eine unter den großen in der Diözese Bozen-Brixen ist. Aber nicht lange blieb Pfarrer Georg Priester einer einzigen Pfarrei; schon im Februar 2008 wurde er – nachdem Pater Erich Volgger am Neujahrstag 2008 einen Schlaganfall erlitten hatte – zum Pfarradministrator von Lichtenberg und nach dessen Pensionierung mit 1. September 2010 zusätzlich zum Pfarrer von Prad-Agums auch zum Pfarrer von Lichtenberg ernannt. Pfarrer Georg war in der Zeit von 2005 bis 2008 auch Dekanatsjugendseelsorger und ist seit dem 3. Mai 2012 Prodekan des Dekanates Mals.

Für seinen Einsatz in unseren Pfarreien sagen wir Pfarrer Georg ein herzliches „Vergelt's Gott“ und sprechen ihm einen öffentlichen Dank für all seinen Einsatz aus. Lobend wird hervorgehoben, dass er stets eine starke soziale Komponente verkörpert hat, dies verdeutlichte er am besten in seinem kollegialen Umgang mit den einzelnen Pfarrmitgliedern, ohne Unterschied auf Alter und Standeszugehörigkeit.

Durch gezielte Text- und Wortwahl in den Messfeiern war er stets bestrebt, den christlichen Glauben zu vermitteln und versuchte dabei in anschaulichen Beispielerzählungen Verhaltensmuster für ein tolerantes, sozial-caritatives Alltagsleben den Gläubigen nahezulegen. Mit diesen aus dem Leben gegriffenen Erzählungen, stets passend zum Inhalt des jeweiligen Sonntagsevangeliums, war es ihm ein Anliegen, die Kirchenbesucher aus einer passiven Teilnahme am Gottesdienst zu locken und für's überlegte Nachdenken wach zu rütteln. Es war ihm stets wichtig, den Sonn- und Feiertagen jene Aufgabe zu teil werden zu lassen, um den Gläubigen Hilfen aus unnötigen und meist selbst gemachten Zwängen und zur individuellen



Lebensorientierung zu bieten, wobei er immer davon überzeugt war, dass all das den Sonntag heiligt, was die Menschen untereinander und dem Herrgott näher bringt. Pfarrer Georg wird uns sehr fehlen, zumal wir konkret – wie alle heuer von einem Priesterwechsel konkret betroffenen Pfarreien mit dem seit der jüngsten Diözesansynode eingeführten Modell „Pfarrseelsorger und Pfarrverantwortliche/r“ konfrontiert werden. Neu ist nun, dass ein Priester nur mehr Pfarrer einer Pfarrei ist; normalerweise Pfarrer der größten und zentral gelegenen Pfarrei, während er in den übrigen ihm anvertrauten Pfarreien die Rolle des Pfarrseelsorgers zu übernehmen hat. Nach dem geltenden Kirchenrecht bleibt in diesen Pfarreien die Stelle des Pfarrers vakant und unbesetzt. In unserem Fall wird Mag. Florian Öttl Pfarrer von Prad und Pfarrseelsorger von Lichtenberg, Stilfs, Sulden und Trafoi. Letztgenannte 4 Pfarreien sind künftig nach dem Modell „Pfarrseelsorger und Pfarrverantwortliche/r“ zu verwalten. In Lichtenberg kommt dieses Verwaltungsmodell bereits ab 1. September 2017 zum Tragen, für die Pfarreien Stilfs, Sulden und Trafoi erst nach einer 3-monatigen Übergangsphase am 1. Dezember 2017. Sowohl die Pfarrseelsorger als auch die Pfarrverantwortlichen werden vom Diözesanbischof ernannt. Während dem Pfarrseelsorger die Leitung der Seelsorge, die priesterlichen Dienste (Eucharistiefeier, Spendung der Sakramente, Vornahme von Segnungen) und die spirituelle Begleitung

obliegen, werden den Pfarrverantwortlichen, die ihren Dienst eigenständig und ehrenamtlich ausüben, folgende Bereiche übertragen: Sorge für die Glaubensunterweisung; Sorge für die religiöse und spirituelle Weiterbildung der Pfarrgemeinde; Verantwortung für die Vor- und Nachbereitung und die Gestaltung der Spendung von Sakramenten; Sorge für die Gestaltung der Liturgie, Pfarrverwaltung (Führung der Pfarrbücher; Dokumentenverwaltung; Amts- und Behördengänge; Buchhaltung über Einnahmen und Ausgaben; Pfarrbrief und Öffentlichkeitsarbeit); Gewinnung, Schulung und Begleitung der kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; Kontakt zu den Vereinen, den Verbänden, zur politischen Gemeinde, zu den Nachbarpfarreien, zum Dekanat, zur Diözese; Pflege der Kirchenräume und des liturgischen Inventars. Kurzum, es handelt sich um eine Fülle von Dienstleistungen, die nur durch das Mitwirken mehrer Pfarrmitglieder erbracht werden können. Pfarrer Georg wünschen wir Alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg und einen guten Einstand bei den neuen Pfarreien im unteren Eisacktal!

Die Pfarrei „Maria Königin“ Prad/Agums die Pfrrei Zur Hlgst. Dreifaltigkeit Lichtenberg

Bischof Ivo Muser fokussiert den Priesterberuf auf Christus und hat anlässlich der gemeinsamen Eucharistiefeier am 29. Juni 2015 im Dom zu Brixen mit den heurigen Priesterjubilaren das Priesterbild so charakterisiert, wonach eben auch unser Herr Pfarrer Christus im Wort und in den Sakramenten verkündet, erinnernd durch sein Weihesakrament, dass die Kirche nur von Christus her existiert. Im abschließenden Segensgebet wollen wir Gott unseren Priesterjubilare anvertrauen und ihn bitten, dass er ihn segnet. Herr Jesus Christus, er steht für Dich ein, leitet die ihm anvertrauten Gemeinden, verkündet Dein Wort und lässt uns Gläubige in der Feier der Sakramente erfahren, wie barmherzig, vergebend und stärkend Du uns nahe bist. Stärke ihn in Deinem Dienst! Gib ihm Heimat und Geborgenheit in seinem Dienst. Lass ihn die rechten Worte finden, wenn wir sie brauchen. Hilf ihm zu schweigen, wenn es nötig ist. Erfülle ihn mit der tröstenden und aufrichtenden Kraft des Heiligen Geistes. Schenke ihm Freude, glaubenstief Liturgie

mit uns zu feiern und gern bei den Menschen zu sein. Empfehle seinem Schutzengel, ihn zu beschützen und erhalte ihn gesund. Lass ihm Sinn, Kraft und Erfüllung in seinem Dienst finden. Wir danken Dir Herr, dass Du uns Georg Martin als Priester geschenkt hast. Amen.“

Möge der heutige Tag dem Jubilar, unserem lieben Pfarrer Georg, stets in guter Erinnerung bleiben, so nach der Weisheit von Johann Wolfgang von Goethe: „Auch das ist Kunst, ist Gottesgabe: aus ein paar sonnenhellen Tagen, sich so viel Licht ins Herz zu tragen, dass – wenn der Sommer (und der heutige Tag) längst verweht – das Leuchten immer noch besteht!“ Damit das besser gelingen kann, spenden wir als Zeichen unserer Wert-schätzung einen kräftigen Applaus für Pfarrer Georg!

Zum Schluss der Messfeier bedankte sich die Präsidentin des Prader Pfarrgemeinderates, Frau Elisabeth Pichler Wellenzohn, bei Pfarrer Georg für seinen Einsatz, gratulierte zu seinem Jubiläum und überreichte ihm eine Orchidee mit einem Gutschein für Einkäufe in den Athesia-Geschäften.

Auch die Ministranten gratulierten Pfarrer Georg zum 25-jährigen Priesterjubiläum; stellvertretend für die Minis dankte Brunner dem Pfarrer für die angenehme Atmosphäre und die Einmaligkeit der kollegialen Zusammenarbeit wie in einer Großfamilie. Sie überreichten dem Jubilar als Geschenk eine Flasche seines Lieblingsweines mit einer selbst angefertigten Etikette und ein Paket im Geschenkspapier.

Beim Festessen wohnten auch Dekan Stefan Hainz, Don Klaus Rohrer und Diakon Norbert Punter (beide haben während der krankheitsbedingten Abwesenheit infolge beider Knieoperationen von Pfarrer Georg die Aushilfsdienste in Prad und Lichtenberg versehen) der Feier bei.

Angebote AUGUST

Vorhang auf für unsere Träume!

Theater – Workshop

Termine: Montag 07.08.2017 – Samstag 12.08.2017 (Aufführung) | Uhrzeit: 09.00 – 15.00 Uhr | Ort: Bahnhofremise, Schluderns | Kosten: 72 € (Mitzubringen: etwas zu Essen und Trinken) | Referentinnen: Katuscia Nart und Gwendolin Stisser | Teilnehmer/innen: Interessierte

Kreative Auszeit – Freude am kreativen Tun

Termine: Montag, 07.08. (10.00 Uhr) bis Dienstag, 08.08.2017 (16.00 Uhr) | Ort: Mals, Moleshof | Referentinnen: Heike Haller und Martina Thanei | Kosten: 58 € pro Erwachsenen-Kind-Paar (inkl. Übernachtung, Verpflegung, Material) | Teilnehmer/innen: Für Väter, Mütter, Großeltern oder Paten mit jeweils einem Kind (3 bis 10 Jahre)

Ausdrucksmalen für Groß und Klein

Termine: Montag, 14.08. und Montag, 21.08.2017 von 16.00 bis 19.00 Uhr | Ort: Schluderns, Malraum des Seniorenheimes | Referentin: Martina Thanei | Kosten: 25€ (inkl. Material) | Teilnehmer/innen: Kinder und Erwachsene

Just fun! Reiten

Termine: Montag 21.08.17 bis Freitag 25.08.17 | Uhrzeit: 8.30 bis 10.30 Uhr | Ort: Laas, Allitz | Referentin: Steiner Irene | Kosten: 80€ | Teilnehmer/innen: Kinder und Jugendliche

Kräuter Querfeldein - Kräuter in der Küche

Termin: 26.08.17 | Uhrzeit: 14:00 – 19:00 | Ort: OSZ Mals | Referentinnen: Anna Maria Weißenhorn und Monica Turina | Kosten: 15€ (inkl. Material) | Teilnehmer/innen: Interessierte

ANMELDUNG:

Integrierte Volkshochschule Vinschgau

Genossenschaft für Weiterbildung

und Regionalentwicklung

Bahnhof Spondinig

39026 Prad am Stilfserjoch

E-Mail: info@gwr.it | Telefon: 0473 618 166

IVHS

WELFARE OF OURSelves STRONG



Freiwillige Feuerwehr Prad
Vigili del fuoco volontari di Prato

12.-13.08.2017

Seefest

Festa al laghetto

Fischerteich Prad
Laghetto di Prato

Große Kegelbahn,
Hüpfburg für Kinder
Für Speis und Trank
ist bestens gesorgt!

Vincent & Fernando

Olman Rausch Werni

12.08.2017 ore 20,00 Uhr	13.08.2017 ore 11,00 Uhr	13.08.2017 ore 17,00 Uhr
------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------

Auf Ever Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr
Prad am Stilfserjoch



Raiffeisen Meine Bank

DORFKEGELN

Männer - Frauen - Mannschaft



29 + 30 JULI 2017

Für musikalische
Unterhaltung
sowie Speis und
Trank ist bestens
gesorgt

Hauptplatz Prad am Stj.

<u>Beginn</u>	Samstag 18:00 Uhr
	Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr
	Evtl. Stechen 18:00 Uhr

Tolle Preise zu gewinnen!!!



SK PRAD

Fünf Generationen für die Forschung

31 Mitglieder einer Vinschgauer Großfamilie nehmen an CHRIS-Studie von Eurac Research und Südtiroler Sanitätsbetrieb teil. Generationenübergreifende Teilnahme macht die Südtiroler Gesundheitsstudie für die Forscher besonders wertvoll.

Mit 92 Jahren ist Friederike Wellenzohn Theiner aus Prad am Stilfserjoch die älteste Studienteilnehmerin. Sie hat 125 Nachkommen: 16 Kinder, 50 Enkelkinder, 58 Urenkelkinder und eine Ururenkelin. 31 Familienmitglieder aus diesen fünf Generationen haben schon an der CHRIS-Studie teilgenommen. Die Teilnahme mehrerer Mitglieder einer Familie macht die Studie für die Gesundheitsforschung besonders wertvoll, da die Forscher auf diese Weise untersuchen können, wie vererbte Eigenschaften weitergegeben werden. Mit der Langzeitstudie machen sich die Forscher von Eurac Research zum einen ein Bild über den Gesundheitszustand der Menschen und wie dieser sich über die Jahre entwickelt. Gleichzeitig untersuchen sie, welche Umwelteinflüsse und welche genetischen Faktoren für weit verbreitete chronische Krankheiten in Südtirol verantwortlich sind.

Der Schwerpunkt der CHRIS-Studie liegt auf Herz-Kreislaufkrankungen, Erkrankungen des Nervensystems und Stoffwechselerkrankungen. Bereits über



10.000 Vinschgauer tragen durch ihre Studienteilnahme dazu bei, mehr über die Ursachen dieser weit verbreiteten Krankheiten herauszufinden. So sammeln die Forscher von den Teilnehmern Blut- und Urinproben, um DNA und Stoffwechselprozesse zu analysieren und befragen sie zu ihrem Lebensstil, ihrer Krankengeschichte und ihren tagtäglichen Gewohnheiten. Auf der Grundlage dieser Daten und Informationen erforschen die Wissenschaftler von Eurac Research, wie Lebensstil oder Umwelteinflüsse und genetische Faktoren beim Entstehen von Erkrankungen zusammenwirken. An der Studie nehmen zum

Teil auch mehrere Mitglieder einer Familie und mehrere Generationen aus einer Familie teil. Dieser genealogische Aspekt und die gleichförmigen Lebens- und Arbeitsumfelder der Teilnehmer machen die Studie im Vergleich mit anderen großen Bevölkerungsstudien besonders wertvoll, wie Peter Pramstaller, der Leiter des Instituts für Biomedizin von Eurac Research erklärt: „Dass bei unserer Studie oft viele Mitglieder einer Familie teilnehmen, liefert uns zudem wichtige Informationen darüber, wie bestimmte vererbte Eigenschaften weitergegeben werden.“ Die Forscher möchten die ältere Bevölkerung im Vinschgau dazu einladen, sich noch mehr an der Studie zu beteiligen. Denn während Menschen über 75 rund neun Prozent der Vinschgauer Gesamtbevölkerung ausmachen, sind sie in der CHRIS-Studie derzeit mit weniger als fünf Prozent vertreten. Für die Forscher spielt die Teilnahme älterer Menschen eine wichtige Rolle, wie Pramstaller bekräftigt: „Daten und Informationen über mehrere Generationen helfen uns, wichtige Zusammenhänge von Genen und Umwelt sowie Krankheit und Gesundheit herzustellen. Und gerade die Teilnahme von älteren Studienteilnehmern ermöglichen es uns wichtige Aspekte eines gesunden Älterwerdens besser zu untersuchen.“ Informationen zur Teilnahme an der CHRIS-Studie: 0471 055502, info.chris@eurac.edu oder direkt im CHRIS-Zentrum im Krankenhaus Schlanders, Montag-Freitag von 9-12.

S.A.P.

OHG d.K. MAIER & Co.

PFLASTERUNG SARBEITEN

39055 LEIFERS
Negrelli-Str. 43

KARL MAIER
Handy 335 8211 985

Tel 0471 950 699
Fax 0471 950 373

Schöne Erlebnisse genossen



Spiel- & Sportfest

Spiele, Sport und Spaß

Am 24. Mai fand in Kaltern das traditionelle Spiel- und Sportfest für Menschen mit Behinderung aus ganz Südtirol statt. Auch wir nahmen heuer wieder an den verschiedenen Disziplinen teil und holten uns Medaillen im 50- Meter Lauf, 100-Meter Lauf, Vortex- Wurf und 50- Meter Lauf mit dem Rollstuhl. Außerdem gab es zahlreiche Spiele die von den SchülerInnen der Landesfachschule für Sozialberufe Hannah Arendt organisiert wurden. Nach einem sonnigen, erfolgreichen Tag fuhren wir müde, aber mit einem Pokal in der Hand nach Hause.

Der Kiwanis-Club lädt ein

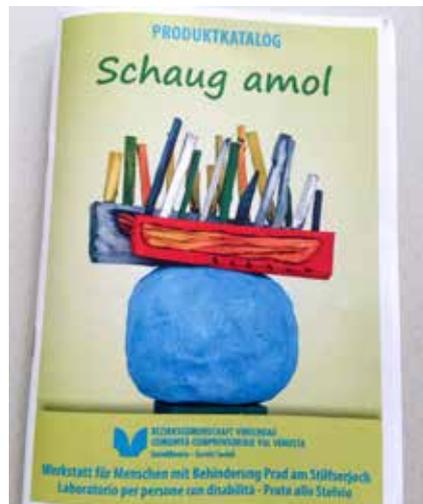
Auch heuer lud der Kiwanis Club zum Grillfest ein. Im Hof des Schloss Goldrain wurden wir bei schönem Wetter herzlich empfangen. Es gab zahlreiche gegrillte Köstlichkeiten und zur Nachspeise gab es Kuchen und Kaffee. Unser Betreuer Maurizio machte mit den Betreuten der Werkstatt Musik. Es wurde gesungen, getanzt, gelacht und geplaudert. Wir haben den Tag sehr genossen und freuen uns immer wieder über die Einladung.



Kiwanis-Club

„Schaug amol“ in die Werkstatt für Menschen mit Behinderung

Unter diesem Motto fanden am 26. und 27. Mai in der Werkstatt Prad zwei Veranstaltungen statt. Am Freitag hielten Marina Kuppelwieser und Raphael Donati einen Vortrag über die „Persönliche Zukunftsplanung“. Dabei werden Menschen unterstützt, die in ihrem Leben etwas verändern möchten, die Wünsche, Ziele und Vorstellungen ha-



Produktkatalog



Persönliche Zukunftsplanung

ben Raphael Donati hatte genau diesen Wunsch und hat sich für die „Persönliche Zukunftsplanung“ entschieden. Er sitzt im Rollstuhl und spricht mit Hilfe eines Computers. Er erzählte den Interessierten wie es ihm dabei ergangen ist und was sich dadurch in seinem Leben verändert hat. Marina Kuppelwieser betonte bereits am Anfang des Vortrages, dass die „Persönliche Zukunftsplanung“ für Jedermann und Frau ist und nicht ausschließlich für Menschen mit Behinderung. Am Samstag folgte der „Tag der offenen Tür“. Die Besucher wurden über die Werkstatt informiert und sie konnten sich einen Einblick in den Arbeitsalltag dort machen. Eine Auswahl an Produkten stand zum Verkauf bereit und konnte von den Gästen erworben werden. An den Info- Tischen konnten sich die Besucher Informationen einholen. Ein großer Dank gilt dem Arbeitskreis- Eltern- Behinderter AEB und der Integrierten Volkshochschule für die Mithilfe. Höhepunkt der Veranstaltung war die Vorstellung des neuen Produktkatalogs. Gemeinsam ließen wir den Tag beim Buffet ausklingen.



Jetzt wird's aber Zeit für die Rente!



Wer über 50 Jahre alt ist und noch nicht an die Rente gedacht hat, sollte sich dringend über seine Position informieren! Für alle Jahrgänge vor 1962 wird es allerhöchste Zeit!

Das Thema Rente ist in aller Munde: Altersrente, Frührente, Zusatzrente, Hinterbliebenenrente, Mindestrente, goldene Rente. Irgendwie weiß jeder Bescheid, aber keiner so richtig.

Wer aber ruhig in die Renten-Zukunft blicken will, sollte möglichst alles über seine Rentensituation wissen. Es ist daher sehr wichtig, die persönlichen Beitrags-

zeiten auf ihre Richtigkeit zu prüfen, denn schon der kleinste Fehler kann sich negativ auf Ihren Rentenbeginn und sogar auf die Rentenhöhe auswirken. Beratung beim SBB- Patronat ENAPA

Um bei diesem wichtigen Thema nicht den Überblick zu verlieren, benötigt es einer kompetenten Beratung. Die bekommen nicht nur Mitglieder, sondern alle Interessierten kostenlos beim Patronat ENAPA des Südtiroler Bauernbundes. Unsere Mitarbeiter beantworten nicht nur allgemeine Fragen zur Rente, sondern erfassen Ihre persönliche Rentensi-

tuation, berechnen den voraussichtlichen Rentenbeginn sowie die Rentenhöhe. Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter des Patronates ENAPA allen Interessierten zur Verfügung.

Bezirksbüro Meran: Schillerstr. 12, 39012 Meran

Tel.: 0473 213 420 enapa.meran@sbb.it

Bezirksbüro Schlanders: Dr.-H.-Vögele-Str. 7, 39028 Schlanders

Tel.: 0473 737 820, enapa.schlanders@sbb.it

Auto HOFER

Betrieb: Tel. 0473 616 126 - 24h

☎ 347 1178888 ☎ 348 4127170

Super Preise auf Sommerreifen,

Felgen
und jeglichem Zubehör

Abschleppdienst 24h Soccorso stradale

HOFER

TIEFBAU

ERDBEWEGUNGSARBEITEN • HOCH- UND TIEFBAU •
STRASSENBAU • VERLEGUNG VON INFRASTRUKTUREN •
ABBRUCHARBEITEN • SCHOTTERVERARBEITUNG • TRANSPORTE

Kiefernheinweg 86
39026 Prad am Stilfserjoch
info@hofer-tiefbau.com
www.hofer-tiefbau.com
Tel. 0473 616 282 - Fax 0473 618 752



Puppentheater



Basteln



„Tore sein of“

Puppentheater in der Bibliothek Prad

Am Donnerstag, den 25. Mai 2017 gab es am Vormittag ein Puppentheater in der Bibliothek Prad. Eingeladen waren die Kindergartenkinder von Prad und Lichtenberg sowie die ersten und zweiten Klassen der Grundschule Prad. Da dies insgesamt 150 Kinder sind, wurden die Kinder in 3 Gruppen aufgeteilt und das Puppentheater 3 mal hintereinander aufgeführt. Für die Kinder aus Lichtenberg war schon die Anfahrt mit dem Bus ein Erlebnis. Rosalie, die in die Rolle des Kasperls geschlüpft ist, hat die Kinder bestens unterhalten und zum Lachen gebracht. Ein Kind hatte Geburtstag, worüber das Kasperl – welch ein Wunder - Bescheid wusste und gratulieren konnte. Insgesamt ein voller Erfolg!

„Die Tore sein of“

Am Samstag, den 10. Juni 2017 fand vormittags im Pausenhof vor der Bibliothek Prad wiederum ein „Festl“ statt. Dieses Jahr wurde das Festl zusammen mit dem Jugendtreff Prad organisiert. Draußen luden musikalische Darbietungen von Sophie und Matthias zum Verweilen ein und die Jugendlichen des ju!p Explosiv sorgten für Essen und Trinken. Sowohl die Bibliothek als auch der Jugendtreff waren für Besucher geöffnet. In der Bibliothek konnten die Kinder basteln und im Jugendtreff wurden Dias gezeigt. Das Festl wird sicherlich auch nächstes Jahr wieder stattfinden und die Bibliothek und der Jugendtreff Prad hoffen auf zahlreiche Besucher!

Sommer in der Bibliothek - Vorlesen und Basteln für Kinder

Dienstag, 01. August 2017

von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Mittwoch, 16. August 2017

von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag, 29. August 2017

von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Alle Kinder sind recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

NEU

Lesetipp für Monat August!

„Die Liebe in diesen Zeiten“ von Chris Cleave

Die schöne Mary, jung, impulsiv und verwöhnt, trifft mitten in den Wirren des 2. Weltkrieges auf Alistair, den Freund

ihres Verlobten. Er ist als Soldat nur für kurze Zeit auf Heimaturlaub. Dennoch verlieben sich beide unsterblich ineinander. Ihre Liebe lebt auf Distanz nur über Briefe und überschattet vom Drama des Krieges.

Ein beeindruckender Roman mit herzzerreißenden Szenen und witzigen Passagen, eine authentisch erzählte große Liebesgeschichte!




**PETER
EBENSBERGER
TERRAZZO**
Ebensperger KG
des Ebensperger, Peter & Co.

PERSONLICHE BODENGESTALTUNG

Dornweg 3a
I-39026 Prad am Stj. (BZ) Italy
MwSt.-Nr. IT01682640212
Tel. +39 0473 61 62 25
Fax +39 0473 61 87 10
Mob. Tel. +39 335 616 70 70
E-Mail: info@terrazzo.it
www.terrazzo.it

reg.min.sal.61/1258

**DEUTSCHER
BRILLEN** **OPTIK
OTTICA**

Optik Gritsch - Prad
Tel. 0473 055 761

Geschäftszeiten:
Mo-Fr 9 - 12.30 und 15 - 18.45 Uhr
Sa 9 - 12.30 Uhr

NEU: Jetzt auch Passfotos

Wir reparieren Ihre Brille
sowie Ihre Uhr;
ASL Konvention; Brillen
und Sonnenbrillen;
Kontaktlinsen

RODENSTOCK **ZEISS**

Das Weiße Kreuz Prad unter neuer Führung

Beim Weißen Kreuz in Prad gab es Neuerungen. Der bisherige Sektionsleiter Thomas Peer ist aus privaten Gründen von seinem Amt zurückgetreten. Als neuer Sektionsleiter wurde kurzerhand Daniel Horrer von der Landesleitung in Bozen ernannt. Er wird nun die Sektion bis zu den Neuwahlen 2018 vorstehen. Daniel ist mittlerweile ein Urgestein in Prad, 1999 kam er zur Jugendgruppe und blieb von da an dem Verein treu. Im Jahre 2003 wechselte er dann in den aktiven Dienst. Seit 2014 ist er im Sektionsausschuss tätig, in dem er nun auch die Führung übernimmt. Nicht nur im freiwilligen Sektor ist er sozial engagiert,



auch in seiner Arbeit als Pflegehelfer in der Schweiz verfolgt er diese Aufgabe. Wir wünschen Daniel auf diesem Wege viel Glück und Kraft bei der Ausübung der Sektionsleitung. Auch bei Thomas Peer möchten wir uns für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren herzlich bedanken.

WK Prad



SPANNENDER AUSFLUG DER KITAS PRAD

„Ich will zur Rettung“



Auch dieses Jahr veranstaltete die Kitas Prad wieder ihren bei Klein und Groß beliebten Ausflug im Juni. Nach einer gesunden Picknick-Jause auf dem öffentlichen Spielplatz konnte das Abenteuer los gehen – der Besuch beim Weißen Kreuz Prad. Da die Kinder den Sektionssitz bereits von zahlreichen Spaziergängen der Kitas Prad kannten, war die Vorfreude groß. In Begleitung des Rettungssanitäters Christian wurden die Kinder durch die Fahrzeughalle geführt und die kleinen Entdecker hatten Gelegenheit, den geparkten Rettungswagen aus der Nähe zu erkunden. Besonders

das Einsteigen ins Rettungsauto und das Beobachten des Blaulichtes ließen die Kinderherzen höher schlagen. Mit großem Spaß probierten die Kinder die Schutzhelme an, erforschten die Funkgeräte und probten im Rettungswagen einen Einsatz. Plötzlich war das Piepsen des Funkes zu hören und die Sanitäter mussten zu einem echten Einsatz ausrücken. Eigentlich wollten alle noch bleiben. Aber nach einem letzten Blick auf das große weckfahrende Einsatzfahrzeug ging es dann noch mit Freude auf den nebenanliegenden großen Spielplatz zum Spielen und Toben. Für die Kinder und

die pädagogischen Fachkräfte war es ein aufregender und lehrreicher Vormittag, der allen viel Freude bereitet hat.

Wir bedanken uns beim Team des Weißen Kreuzes Prad für den spannenden Ausflug!

Die Kitas Prad hat für Herbst nun kurzfristig noch ein paar Betreuungsplätze zu vergeben und würde sich über „neue, kleine EntdeckerInnen“ freuen, die mit Ihnen bei den zahlreichen, verschiedenen Aktivitäten und Ausflügen auf Erkundungstour gehen.

Gratulation an Jungmusikanten

Gratulation an unsere Jungmusikanten zum erfolgreichen Abschluss vom theoretischen Teil des Jungmusikerleistungsabzeichens und unserer neuen Marketenderin Elisabeth Hohenegger zum ersten Auftritt mit der Musikkapelle Prad bei der Prozession in Trafoi. Leo Wunderer, Moreno Pinchera und Sophy

Masiero haben die Theorieprüfung in Silber mit der Note „sehr gut“ absolviert und Stephan Veith hat die Theorieprüfung in Bronze bestanden. Die Mitglieder der Musikkapelle Prad sind stolz auf euren Erfolg und wünschen euch weiterhin viel Erfolg!

Programmorschau

03.08.2017 - Platzkonzert
um 20:30 Uhr am Hauptplatz Prad

06.08.2017 - Gastkonzert
der Musikkapelle Prad in Aldein

24.08.2017 - Platzkonzert
um 20:30 Uhr am Hauptplatz Prad

Ramona Berger & Viktoria Thoma

BONUS FÜR DIE KLEINKINDERBETREUUNG

„Bonus asilo nido“

Seit dem 17. Juli können die Gesuche gestellt werden. Mit dem Bilanzgesetz 2017 wurde eine neue Prämie für die Kleinkinderbetreuung „bonus asilo nido“ genannt, eingeführt. Diese beinhaltet einen jährlichen Beitrag von maximal 1.000euro, welcher direkt an den ansuchenden Elternteil vom NISF/INPS überwiesen wird. Der Beitrag wird in elf Monatsraten ausgezahlt und dient zur Bezahlung von Kleinkinderbetreuungseinrichtungen. Anspruchsberechtigt sind Eltern von Kinder ab Geburten 2016 bis zur Erreichung des dritten Lebensjahres des Kindes. Dem Antrag müssen eine Einschreibebestätigung der öffentlichen oder privaten Kleinkinderbetreuungseinrichtung, sowie die

Zahlungsbestätigungen der Betreuungsgebühren beigelegt werden. Zudem wird dieser Beitrag auch für die Betreuungen des Kindes zu Hause gewährt, sollte eine schwere chronische Erkrankung vorliegen, welche einen Kindergartenbesuch unmöglich macht. In diesem Fall muss ein ärztliches Zeugnis des behandelnden Kinderarztes beigelegt werden. Möchte man den Beitrag für mehrere Kinder nutzen, so muss für jedes Kind ein eigener Antrag gestellt werden.

Für den „Bonus asilo nido“ wird jährlich ein Kontingent an Finanzmittel zur Verfügung gestellt. Werden diese vollständig aufgebraucht, so werden weitere Anträge für dieses Jahr nicht mehr berücksichtigt. Der Antrag kann ausschließlich auf

elektronischem Weg eingereicht werden. Jeder Bürger hat die Möglichkeit über seinen persönlichen NISF/INPS Pin oder alternativ über ein Patronat das Gesuch dem NISF/INPS zu übermitteln. Die Mitarbeiter des Patronates ENAPA in den SBB Bezirksbüros stehen allen Betroffenen kostenlos für die Antragstellung zur Verfügung.

Bezirksbüro Schlanders:
Dr.-H.-Vögele-Str. 7, 39028 Schlanders
Tel.: 0473 737 820, enapa.schlanders@sbb.it

Weitere Informationen sowie die benötigten Unterlagen finden sie auch unter www.sbb.it/patronat.



Eurobar
PRAD

Bar
Eis
Café

Öffnungszeiten
Mo-Do: 07:00 - 23:00 Uhr
Fr-Sa: 07:30 - 24:00 Uhr
Sonntag Ruhetag

im Dorfzentrum
Tel. 0473 61 82 93



Abart

BÖDEN & TEXTILIEN
RAUM AUSSTATTER

% % %

Sommerschlussverkauf!

% % %



Bäckerei - Konditorei
Edwin Gander

Handwerklich hergestellte Brot-spezialitäten.

Tel./Fax 0473 616 319
Prad a. Stj. - St. Antonweg 38/A

Abo+ Reise

Zusammen mit 10 Jugendlichen aus dem Gadertal begaben sich die Prader Jugendlichen auf eine Rundreise quer durch Südtirol.

Nach einem erlebnisreichen Tag auf dem Wattes und einer Fahrt mit den „Wattes-

Rider“ ging es mit Zug und Bus weiter ins Jugendzentrum „Fly“ nach Leifers. Den darauf folgenden Tag verbrachten die Jugendlichen am Montiggler See. Die letzte Station der Abo+ Reise war das Gadertal. Dort gab es Film- und Spieleabende

im Jugendzentrum „SajUn“ und eine tolle Bergwanderung.

Die vielen spannenden Aktionen, die neuen Bekanntschaften und das herrliche Wetter machten die Abo+ Reise zu einem schönen Erlebnis.



ju!p
Jugendtreff Prad
explosiv

Tel. 329 72 15 236 - jup-explosiv@jugendtreff.bz - www.jugendtreff.bz/jup-explosiv

ÖFFNUNGSZEITEN

DIENSTAG	18:00 – 21:00 Uhr
DONNERSTAG	18:00 – 21:00 Uhr
FREITAG	20:00 – 23:00 Uhr

TAGESPFLEGEHEIM IN PRAD

„Gemeinsame Zeit ist wertvolle Zeit“

Für wen:

Senioren welche den Tag gerne in Gesellschaft verbringen, Menschen die in einer schwierigen Lebenssituation sind, Menschen die Betreuung und Hilfe benötigen, Menschen mit einer dementiellen Erkrankung

Wann:

Montag bis Freitag von 08:30 Uhr -16:30 Uhr

Wo:

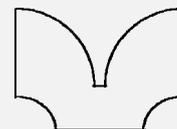
Seniorenstruktur St. Antonius
Kreuzgasse 6/B - 39026 Prad am Stj.

Ihr Ansprechpartner:

Martin Ohrwalder

Tagespflegeheim Prad:

Tel. 0473 616 718



Erfolge bei Landesmeisterschaften

Flavio Blaas erneut Landesmeister

Der Landesmeistertitel der Schützenklasse Luftpistole geht auch 2017 nach Prad. Der alte und neue Landesmeister heißt Flavio Blaas. Am 13. Mai 2017 erkämpft sich Flavio in Meran erneut den Titel. Dem 40-Schuss-Vorwettkampf zur Qualifikation der besten Acht folgt der spannende 20-schüssige K.O.-Modus, den wie im letzten Jahr Flavio für sich entscheiden kann. Mit Konzentration und Können sowie mit gewohnter Nervenstärke lässt Flavio seine Gegner nicht an sich vorbeiziehen. Nach den 20 Finalschüssen hat Flavio 195,9 Ringe auf seinem Konto und verweist die beiden Bozner Edoardo Feller (190,6) und Medardo Salici (173,0) auf die Plätze zwei und drei.



Flavio Blaas mit Gelassenheit erneut Landesmeister in der Luftpistole.

Rang drei für Helmut Wagmeister

Ein weiteres Ausrufezeichen aus Prader Sicht setzt der Sektionsleiter der Sportschützen Prad Helmut Wagmeister gleich selbst. Nach seinem Landesmeistertitel von 2016 erringt er heuer in der Klasse Luftgewehr Master den dritten Platz. Nadine Stecher komplettiert das gute Prader Abschneiden in Meran im Luftgewehr Junioren Damen mit Rang fünf. Udo Thoma landet in der Klasse Luftpistole Master auf Platz zehn. Die Praderin Sandra Steiner, die für Schlanders/Kortsch startet, belegt in der Luftpistole Junioren Damen den starken dritten Rang.



Der Kämpfer Helmut Wagmeister, Landesmeister 2016, heuer Platz drei.

Udo Thoma



Wir danken den Sponsoren des Amateursportvereins Prad Raiffeisen Werbering.





TENNISCLUB PRAD

Erfolgreiche Saison 2016 / 2017

Anbei die Ergebnisse der diesjährigen Meisterschaft beim Italienischen Tennisverband unserer 4 Mannschaften (3 Herren- und eine Damenmannschaft).

CLASSIFICA							
squadra	P.ti	v	n	p	G.te	i.v.	pen
SSV NATURNS/RAIFFEISEN ASV A	10	5	0	0	5	25	
ATC TRAMIN	7	3	1	1	5	19	
ATC PRAD/PRATO	6	3	0	2	5	16	
TENNIS BRIXEN-BRESSANONE	5	2	1	2	5	16	
ATC VOELS/PETERBÜHL	2	1	0	4	5	10	
TC KALTERN ASV B	0	0	0	5	5	4	

Herren

Serie D2 (Cambatzu Manuel, Siebenförcher Markus, Gurschler Herbert, Obwegeser Christian und Obwegeser Gernot)

CLASSIFICA							
squadra	P.ti	v	n	p	G.te	i.v.	pen
ASD TC BOLZANO-BOZEN	10	5	0	0	5	13	
ASV PARTSCHINS-RAIKA A	8	4	0	1	5	11	
ATC PRAD/PRATO	6	3	0	2	5	11	
SSV NATURNS ASV B	4	2	0	3	5	7	
ASV MALS TENNIS A	2	1	0	4	5	3	
ATFC SCHLANDERS B	0	0	0	5	5	0	

Serie D3 (Kobler Matthias, Thöni Dietmar, Luca Dario, Karner Daniel und Stecher Daniel)

CLASSIFICA							
squadra	P.ti	v	n	p	G.te	i.v.	pen
ATV TERLAN/RAIKA A	8	3	2	0	5	21	
ASD TC DRUSO	7	3	1	1	5	20	
ASV BURGSTALL/RAIKA	7	3	1	1	5	20	
CT ENDAS BOLZANO ASD A	5	1	3	1	5	17	
ASD TC MERAN/O B	3	1	1	3	5	12	
ATC PRAD/PRATO	0	0	0	5	5	0	

Serie D4 (Ebensperger Ulrich, Thaler Martin, Tumler Peter, Telser Christian, Waldner Jürgen und Platter Günther)

CLASSIFICA							
squadra	P.ti	v	n	p	G.te	i.v.	pen
ASD TC BOLZANO-BOZEN	10	5	0	0	5	22	
ASC EGGEN	7	3	1	1	5	19	
ASC SCHENNA/RAIKA	5	2	1	2	5	16	
ATC PRAD/PRATO	4	2	0	3	5	15	
ASV MALS TENNIS	4	2	0	3	5	12	
ATC TRAMIN	0	0	0	5	5	6	

Damen

Serie D4 (Rungg Lydia, Zerzer Sabine und Platzgummer Evi)

Weiters haben wir diesen Winter gemeinsam mit den Damen vom ASV Mals / Tennis das Halbfinale des Süditrol Cups erreicht, unsere Mannschaft musste sich dem späteren Sieger dem ASC Welsberg nach hartem Kampf im Entscheidungsdoppel mit 3-2 geschlagen geben. Damit haben wir landesweit den beachtlichen 3. Platz erreicht (Theiner Debora, Schuster Marilena, Kobler Matthias, Siebenförcher Markus, Obwegeser Christian und Obwegeser Gernot).



COMITATO PROVINCIALE TENNIS BOLZANO - SÜDTIROLER TENNISVERBAND
Campionato degli Affiliati Indoor 2016 - Girone Finale - Endrunde
COPPA ALTO ADIGE 4° CATEGORIA - SÜDTIROLPOKAL 4. KATEGORIE

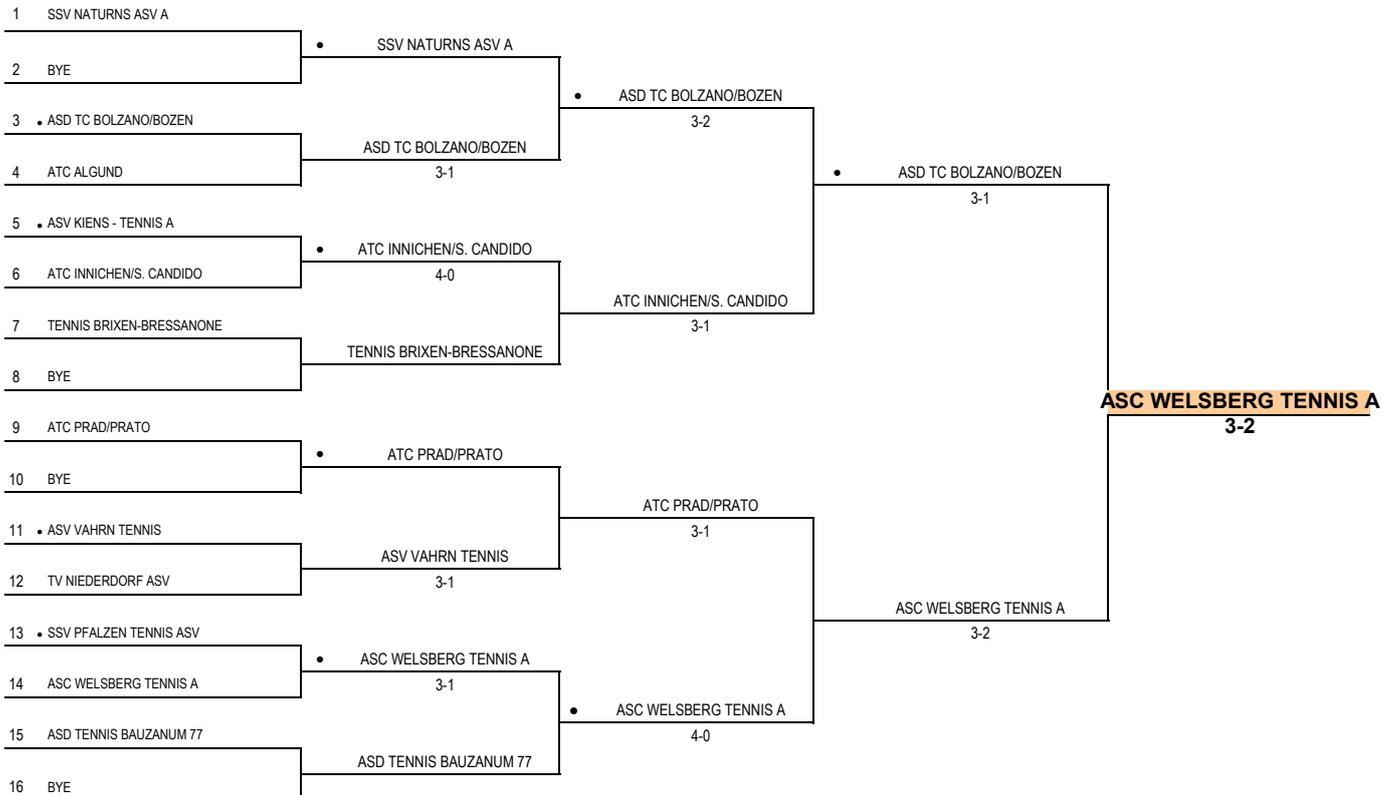


1° Giornata - 1. Spieltag
26/27 NOV ora predefinita

2° Giornata - 2. Spieltag
03/04 DIC ora predefinita

3° Giornata - 3. Spieltag
10/11 DIC ora predefinita

4° Giornata - 4. Spieltag
17/18 DIC ora predefinita



• Gioca in Casa / Heimrecht

Einzelleistungen 2016 / 2017

Hervorzuheben ist die herausragende Leistung von Cambatzu Manuel, dem es im letzten Jahr gelungen ist landesweit alle drei Turniere (Kat. 4) zu gewinnen an denen er teilgenommen hat. Neben dem Turnier in Naturns (organisiert vom ASV Partschins Tennis) konnte Manuel auch noch das Turnier in Gargazon und das Turnier in Meran für sich entscheiden. In bestechender Form konnte er das Turnier in Meran ohne einen einzigen Satzverlust



und mit nur 10 abgegebenen Punkten in fünf Spielen für sich entscheiden! Weiters stand Obwegeser Christian im Viertelfinale beim Turnier in Meran, sowie im Finale beim Turnier in Naturns. Kobler Matthias und Obwegeser Gernot haben es in Meran und in Naturns bis ins Achtelfinale, damit unter die ersten 16 geschafft.

Wir danken unseren Sponsoren, sowie der Gemeindeverwaltung Prad und der Eigenverwaltung Prad für Ihre Unterstützung.



Termine im August & September

August/September

Mithilfe Almbetrieb

Südtiroler Bauernjugend

03.08.2017 | 20.45 Uhr | Hauptplatz Prad

Konzert der Musikkapelle Prad

TV, Musikkapelle Prad

04.08.2017 | 20.45 Uhr | Hauptplatz Prad

Konzert der Big Band Mals

TV

06.08.2017

Gastkonzert in Aldein

MK

07.08.2017 | 20.45 Uhr | Raikasaal

Serata diapositiva - Il Parco Nazionale dello Stelvio da scoprire

TV Prad

10.08.2017 | 18.00 Uhr | Hauptplatz Prad

Handwerk, Genuss und Musik

TV

12.-13.08.2017

Seefest Fischerteich Prad

FF Prad

14.08.2017 | 20.45 Uhr | Raikasaal

Serata diapositiva - Il Parco Nazionale dello Stelvio da scoprire

TV Prad

15.08.2017

Hoch zu Frauentag

Schützenkompanie Prad (Abordnung)

15.08.2017 | Prad

Maria Himmelfahrt Patrozinium

PGR

15.08.2017 | Kirchplatz

Kräutersträuße verkaufen

SBO Bäuerinnen Prad

15.08.2017 | Madritsch Hütte

Autritt Sulden

Volkstanzgruppe Prad

16.08.2017 | Stilfser Alm

Tänzerische VTG Prad

Volkstanzgruppe Prad

17.08.2017 | 20.45 Uhr | Hauptplatz

Tiroler Abend mit Goaßlschnöller, Volkstanzgruppe & Schuahplattler

TV

20.08.2017 | Pfelders

Psairer Meisterschaft in Pfelders

Goaßlschnöller Prad

24.08.2017 | 20.45 Uhr | Hauptplatz Prad

Konzert der Musikkapelle Prad

TV, MK

26.08.2017 | Glurns

Südtirolcup der Feuerwehrjugend in Glurns

FF Prad mit FF Glurns

27.08.2017

Bildungsfahrt Walensee (Schweiz)

Bildungsausschuss

30.08.2017 | 20.45 Uhr | Grundschulhof

Vorführung Freilichtkino: Stilfserjoch - Kreuzweg des Friedens

TV

31.08.2017 | 20.45 Uhr | Hauptplatz Prad

Konzert der Musikkapelle Tschengls

TV

August 2017

Hochtour Südliche Ortlergruppe, Möseler und Weißzint, Gipfelwanderung Starlex

AVS Prad

August 2017

Spiel-Spaß-Grillen

AVS Prad Jugend

August 2017

Wanderung mit Kindern und gemeinsames Grillen mit Eltern

ASV Sektion Volleyball

dienstags 23.05. - 26.09. 2017 | 10.00 Uhr

Kunsthistorische Führungen in der St. Johann Kirche

Fritz Unterer, TV

28.06. - 23.08.2017, mittwochs 7.00 Uhr

Geführtes Tau- und Wassertreten mit Elke

TV Gasthof Stern, Wassertretbecken Prad

28.06. - 06.09.2017 | mittwochs 9.00 Uhr | Informationsbüro Prad

Geführte Nationalparkwanderung: Hofwanderung

TV

donnerstags | 01. Juni - 05. Okt. 2017 | 9.00 Uhr

Geführte Nationalparkwanderung: Kräuterwanderung mit Siegi Platzer

TV Prad

23. Juni - 06. Oktober | freitags 8.30 Uhr | Bushaltstelle Prad

Goldseewanderung mit Walter Theiner und Kurt Schöpf

TV

03.09.2017

Familiengottesdienst (Samstag vor Schutzengelssonntag)

KFS

03.09.2017 | Prader Sand

Einweihung des neuen Vereins- und Erlebnisbienenstandes

Imkerverein Prad Stilfs

04.09.2017 | 20.45 Uhr | Raikasaal aquaprad

Bilderabend - Nationalpark Stilfserjoch erleben mit Kurt Schöpf

TV Prad



08.09.2017 |
Werkshalle Ebensperger Peter
Bonsai Kiefern pflegen
Bonsaiclub

08.09. & 04.09.2017 | Kreuzweg
Zielankunft und Startpunkt GORE TEX
Transalpine Run
TV

11.09.2017 | 20.45 Uhr | Raikasaal
Nationalparkkräuter - Verarbeitung,
Anwendung und Wirkung mit Siegi Platzer
TV Prad

16.09.2017
Schloss Trauttmansdorff Meran
KWW

17.09.2017
Gedenkfeier Gargitz
Schützenkompanie Prad

21.09.2017
Marktstandl „Matthäusmarkt“
Bibliothek, Südtiroler Bauernjugend

September 2017
Sonnenuntergangwanderung,
Familienwanderung Piz Daint (Schweiz)
AVS Prad

September 2017
Klettersteig - Wandern Dolomiten
AVS Prad, AVS Jugend

September/Oktober 2017
Auftritte bei Almabtrieb-,
Törggeleveranstaltungen
Goaßlschnöller Prad

September 2017
80-Jahrfeier KVV
KVV Lichtenberg

September bis November 2017
Schnupperkurs
ASV Sektion Volleyball

HOCHZEITEN - JANUAR-JUNI 2017

Steinhauser Maria & Abler Matthias 02.02.2017	Traut Gerlinde & Zischg Hanspeter 20.05.2017
Stecher Tanja & Blaas Marcel 25.02.2017	Moser Sabrina & Götsch Stefan 20.05.2017
Fenzl Claudia & Plangger Dominik 07.03.2017	Steiner Ramona & Nussbaumer Andrea 27.05.2017
Lechner Tanja & Gruber Alexander 18.03.2017	Spiess Sarah & Stillebacher Edmund 17.06.2017
Thipkhueab Kotchaporn & Platzer Alexander 19.04.2017	Renner Nadine & Gluderer Achim 24.06.2017
Riedl Tanja & Stecher Roman 20.05.2017	

ICH WURDE GEBOREN - JUNI 2017

Auer Jana Alice 04.06.2017	Novikov Natasa 28.06.2017
Blaas Hanna 14.06.2017	Pohl Isabella 30.06.2017
Nettl Felix 22.06.2017	

ALLES GUTE - GEBURTSTAGE IM JUNI 2017

Telser Paulina 15.06.1923	Rungg Martha 07.06.1933
Bormolini Giacomina 19.06.1923	Gander Hilda 10.06.1934
Wellenzohn Friederike 25.06.1924	Stecher Anna 20.06.1934
Thöni Ludwig 10.06.1925	Lechner Maria Josefa 24.06.1934
Wieser Josef 20.06.1925	Riedl Paulina 28.06.1934
Köllemann Florina 20.06.1930	Kuntner Emilia 18.06.1936
Prugger Carmela Elena Margherita 26.06.1931	



REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
10. September 2017

Unterlagen schicken Sie bitte an:
prodr.nochrichtn@gmail.com oder an die Bibliothek Prad

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Vinschger Medien GmbH
Ermächtigung des
Landesgerichtes Nr. 19/1993
EINTRAGUNG IM ROC Nr. 3226/1994
DRUCKEREI: Karo Druck

ADRESSE:
Grüblstraße 142, 39028 Schlanders
VERANTWORTLICH IM SINNE
DES PRESSEGESETZES: Josef Laner
REDAKTION: Rudi Mazagg
GRAFIK UND LAYOUT:
Manuel Platzgummer



Ich vertraue dem,
der mich entspannt
an später denken lässt.

Die Raiffeisenkasse hat die ideale Altersvorsorge für mich. Mit dem Raiffeisen Offenen Pensionsfonds baue ich mir eine Zusatzrente auf, um mir auch im Alter meinen gewohnten Lebensstandard zu sichern. Die Bank meines Vertrauens.

Partner von
pensplan 



www.raiffeisenpensionsfonds.it



Raiffeisen Meine Bank